

Arbeiterwohlfahrt Bundeskonferenz 2021
18.-19. Juni

Antrags-Nr.: 1.4.2

Thema: Armut von Kindern, Jugendlichen, Frauen, Familien und älteren Menschen

Antragsteller: AWO BV Hannover e.V.

1 Die Bundeskonferenz möge beschließen:

2

3 Wir erneuern den Auftrag aus den Konferenzen der AWO Region Hannover vom
4 11.10.2003, 01.12.2007, 19.11.2011 und 14.11.2015: „[...] der anhaltenden, wach-
5 senden und in unseren Einrichtungen zu beobachtenden Armut von Kindern, Ju-
6 gendlichen, Familien und alten Menschen weiterhin aktiv entgegenzuwirken und die-
7 se Aufgabe auch in Zukunft als eine bedeutsame Querschnittsaufgabe unserer Arbeit
8 wahrzunehmen.“

9 Es gilt, auf den ungebrochenen Negativtrend aufmerksam zu machen sowie für die-
10 ses Thema zu sensibilisieren und darüber hinaus mittels Maßnahmen und Projekten
11 entgegenzuwirken.

12

13 Begründung:

14

15 Auch zukünftig – so zeigen die aktuellen Entwicklungen – bleibt das Thema Armut
16 ein gesellschaftliches Problem, das eine Spirale von damit verbundenen Schwierig-
17 keiten einleitet: Isolation, Vereinsamung, gesundheitliche Probleme, erhöhte Sterb-
18 lichkeit. Von dieser Gefahr ausgenommen ist kaum eine Bevölkerungsgruppe. Daher
19 bleibt die Beschäftigung mit dieser Thematik eine Notwendigkeit.

20 Die Arbeitsgruppe Armut der AWO Region Hannover e.V., die sich aus Mitarbeiten-
21 den aus unterschiedlichen Einrichtungen und Diensten sowie Fachbereichen zu-
22 sammensetzt, bündelt verbandsübergreifend die Ansprüche und Feststellungen, die
23 sich in diesem Themenfeld interdisziplinär ergeben.

24 Im Herbst 2015 wurde anhand einer Fotoausstellung unter dem Motto „Arm, Ärmer,
25 Alt“ an drei verschiedenen Standorten in der Region das Thema Armut im Alter be-
26 handelt. Die jeweils einwöchigen Veranstaltungen in Vahrenwald, Laatzen und Lan-
27 genhagen richteten sich an die breite Öffentlichkeit. Viele Schulklassen und interes-
28 sierte Gruppen nahmen das Angebot einer Führung durch die Ausstellung wahr. Aus
29 dieser sehr öffentlichkeitswirksamen Fotoausstellung nahm die AG Armut den domi-
30 nierenden Impuls auf, dass die Altersarmut zu einem großen Teil weiblich ist.

31 Auch vor dem Hintergrund des anstehenden 100-jährigen Jubiläums des Frauen-
32 wahlrechts 2019 bestand der nächste Schwerpunkt der Arbeit der AG Armut in der
33 Frauenarmut. Zweiwöchige Aktionen mit Sequenzen unterschiedlicher Arten von
34 Frauenarmut auf Facebook zum internationalen Tag gegen Armut zielten auf die In-
35 formation in der Öffentlichkeit zu diesem Thema ab. Für Anfang des kommenden
36 Jahres ist darüber hinaus eine Umfrage innerhalb des Verbandes geplant, die vor
37 allem darauf abzielt, für das kaum beachtete Thema Frauenarmut zu sensibilisieren.
38 Parallel zu der Beschäftigung mit dem Thema Frauenarmut setzt die AG, auch aus
39 der starken Verbundenheit zur AWO ISS-Studie, Schlaglichter zum Thema Kinder-
40 armut: So referierten AG- Teilnehmende bei anderen Verbänden zum Thema „Wie

Arbeiterwohlfahrt Bundeskonferenz 2021
18.-19. Juni

41 kann frühkindliche Bildung dazu beitragen, Armut zu bekämpfen?“. In einer Podi-
42 umsdiskussion zum Thema Kinderarmut im Herbst 2019 wurden drei Oberbürger-
43 meisterkandidaten von Hannover gefordert.

Empfehlung der Antragskommission:

Nichtbefassung/Erledigt bei Annahme des Leitantrags

Beschluss:

- Nichtbefassung
- Annahme
- Überweisung an das Präsidium
- Ablehnung